

# AZ Allgemeine Zeitung Gescher

Fr., 25.04.2014

Wanderausstellung wurde im Rathaus eröffnet und ist dort bis zum 22. 5. zu sehen

## Sucht trifft auf Kunst: „Total stark“

Anzeige

### Wanderausstellung



**Gescher (wr/pd).** Kunst einmal anders. Kunst unter besonderen Vorzeichen. Das bietet eine Wanderausstellung, die am Donnerstagabend im Rathaus eröffnet wurde und die bis zum 22. Mai dort zu sehen ist.

*Von Allgemeine Zeitung*

Unter dem Motto „Total stark! Kreative Suchtselbsthilfe in NRW“ zeigen ehemals betroffenen Suchtkranke Kunst(werke), die sie selbst geschaffen haben. Diese Exponate aus Kreativgruppen der Suchtselbsthilfe in NRW behandeln verbandsübergreifend und themenbezogen verschiedene Aspekte der Suchtselbsthilfe mit dazugehörigen Moderationstafeln.

Bürgermeister Hubert Effkemann hatte es sich nicht nehmen lassen, die Schau im Rathaus selbst zu eröffnen. Die Freundeskreise der Suchtselbsthilfe Gescher mit der Gruppe Erasmus und der Theatergruppe Große Freiheit standen im Mittelpunkt dieser Veranstaltung. Hier waren speziell die Jugendlichen Lisa Tenhündfeld und Jannik Vennes als aktive Mitglieder der Theatergruppe gefragt. Denn sie erklärten sich bereit, an der Moderationsrunde teilzunehmen.

Ihr größtes Anliegen war es dabei, mit ihrem Theaterstück „Machtlos“ auf Suchtprobleme in Familien aufmerksam zu machen und Mitschülern einen moderaten Umgang mit Suchtmitteln nahezu legen, Gesundheit zu fördern und nicht zuletzt auch Hilfestellung zu leisten.

So waren sie sich mit den Erwachsenen in der Diskussionsrunde einig, was die Bedeutung von Suchtprävention in Schulen betrifft. Kritisch wurde angemerkt, dass mehr Aufklärung in den Schulen notwendig sei. Die Forderungen lauteten hier, Lehrern Basiswissen zu vermitteln, neue Unterrichtsfächer zu den Themen Sucht und Gesundheit einzurichten, Ausbildung beziehungsweise Seminare für Lehrer anzubieten und gut vorbereitete Präventionstage als feste Größe im Unterrichtsplan vorzusehen.

Diese Ergebnisse aus der Diskussionsrunde in Gescher werden im September zum 5. Suchtselbsthilfetag NRW mit in den Landtag genommen, wo ein Gespräch mit Politikern geplant ist.

Deutlich wurde bei der Vernissage außerdem: Geschers Theatergruppe Große Freiheit stünde ohne Initiator Günter Döker, der den Kreis mit Herz und Verstand betreut, nicht dort, wo sie heute steht. Das Theaterstück „Machtlos“, das 2013 sogar für den Deutschen Engagementpreis nominiert war, wird am 9. Mai in Haus Hall gezeigt (19 bis 20 Uhr).

Weitere Infos zum Gescheraner Zusatzprogramm finden Interessierte im Rathaus, wo die Ausstellung bis zum 22. 5. zu den Öffnungszeiten zu sehen ist. Führungen werden angeboten.